

Historische Ermittlungsmethoden der Polizei

Ein kleiner fotografischer Appetitanreger

Die folgenden Fotos stammen aus historischen Lehrbüchern der Polizei (Jahrhundertwende 19./20.)



Botenmeisterei (links), Erkennungsdienst, Aufnahmeraum (rechts)

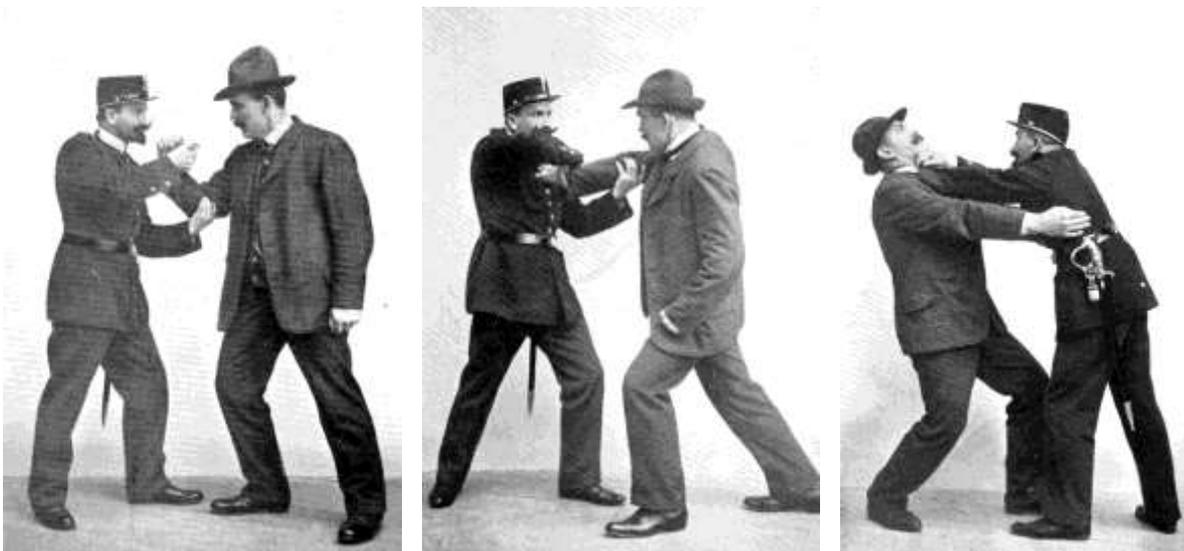


Schreibmaschinensaal

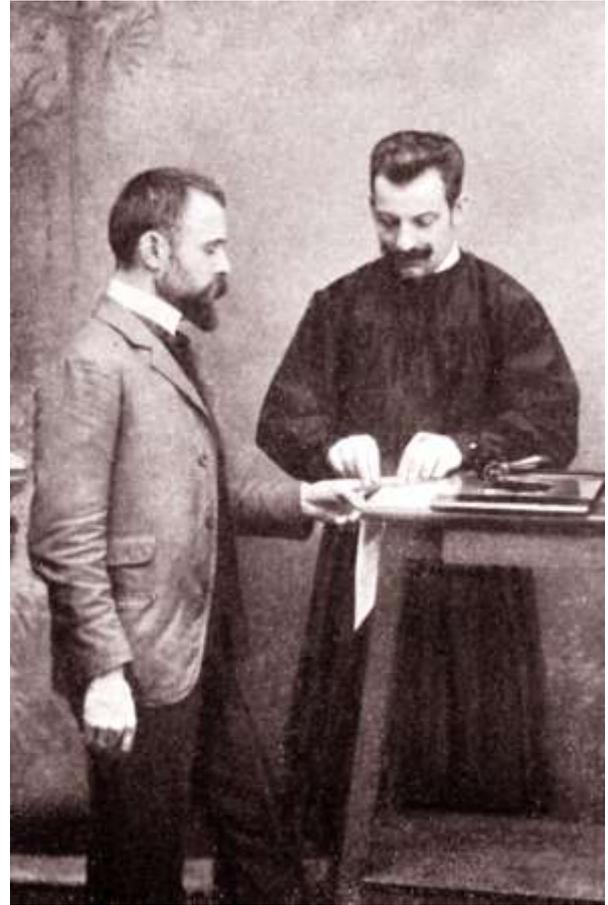


Verkleidete Polizeibeamte („Undercover“ unterwegs; um 1910)

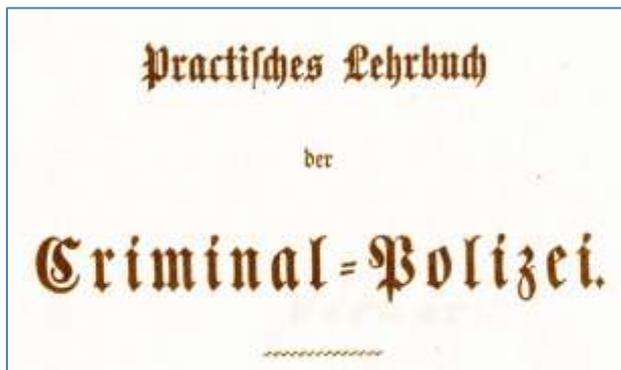
Verteidigungsgriffe bei Widerstand und Angriff.



So übte die Polizei anno dazumal die „Selbstverteidigung“ (aus: „Die Polizeischule“, 1921)



Historische Tatortfotografie (um 1900, links), Erkennungsdienstliche Behandlung (um 1910, rechts)



Erstes Lehrbuch der Kriminalpolizei in deutscher Sprache (1860)



Historisches Lehrbuch, 1927



Ein Medium bei „supranormaler Aufklärungsarbeit“. Entgegen sensationeller Zeitungsberichte hat die Dame jedoch versagt. (1920)



Bilder aus: (1929)



Historischer Obduktionssaal

Und zum Schluss ein Blick in die „Materialwerkstatt“ von Nikola Hahn:

